Presseinformation

22. Januar 2009

Mit Passivhausbauweise heizkostenfrei durch den Winter

Probewohnen im Passivhausdorf Großschönau

Die aktuellen Probleme rund um die Gasversorgung zeigen auf, wie abhängig Europa von ausländischen Lieferanten ist. Mittlerweile gibt es neue Passivhäuser, die keine Energie verbrauchen. Dieser energieeffiziente Baustandard kann im ersten europäischen Passivhausdorf in der Gemeinde Großschönau von Interessenten für einige Tage beim Probewohnen getestet werden. Das Angebot soll grundsätzliche Einblicke in den Passivhausbau vermitteln, Vor- und Nachteile aufzeigen, einen Überblick über verschiedene Konstruktionen liefern sowie die wichtigsten Bausysteme vorstellen.

Das Pilotprojekt in Großschönau umfasst fünf verschiedene Niedrigenergie-Haustypen zum Probewohnen. Während des Aufenthaltes im Musterpark werden die Interessenten von Fachleuten betreut und können sich in einem eigenen Kompetenzzentrum über den neuesten Stand der Technik informieren. Die Spezialisten informieren zu den Themen Solarenergie, Baubiologie, Bauphysik, Baustoffe und Haustechnik. Weiters erhalten die Teilnehmer praktische Informationen über den Einsatz ökologischer Produkte, über Architektur sowie über kontrollierte Wohnraumlüftung und Behaglichkeit.

Nähere Informationen und Anmeldung: Passivhausdorf Großschönau, Michaela Mraz, Telefonnummer 0720/720 819, http://www.probewohnen.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at